

Gemeinde Mainhausen, Montag, 7. Dezember 2015

Wie die Planeten einander grüßen

Bruno Deiss erläutert antikes Himmelsmodell

Sie konnte Stand und Bewegung der Planeten anzeigen, Mond- und Sonnenfinsternisse vorhersagen: Am Sonntag, 13. Dezember, enthüllt Professor Dr. Bruno Deiss, Leiter des Physikalischen Vereins Frankfurt, die Geheimnisse der Himmelsmechanik von Antikythera. Der traditionell astronomische Adventsvortrag des Café K der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen beginnt um 17 Uhr in der Aschaffenburger Straße 105, neben der Kirche.

Mit den im Jahr 1900 im Mittelmeer gefundenen Bruchstücken der Himmelsmechanik von Antikythera nähert sich Astrophysiker Deiss allmählich wieder der modernen Astronomie, nachdem er 2014 in Seligenstadt die um 1600 Jahre ältere Himmelsscheibe von Nebra erläutert hat. Die rund 40 Zahnräder und zahlreichen Skalen des Antikythera-Modells aus dem Anfang des 1. Jahrhunderts vor Christus konnten weit mehr astronomische Zusammenhänge aufzeigen als spätere mittelalterliche Modelle. In einem spannenden Lichtbilder-Vortrag zeigt Bruno Deiss, was Wissenschaftler bislang von der antiken Mechanik rekonstruiert haben.

Stimmungsvoll gerahmt wird die Erkenntnissuche durch Julian Keßler an der Gitarre sowie die Pausengespräche bei Espresso und Rotwein. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei, um Spenden zur Finanzierung weiterer Veranstaltungen der monatlichen Café-K-Reihe wird gebeten. (mf)